

Der Standort im Süden ist der richtige

Feuerwehr Am gestrigen Freitag wurde das neue Wurlinger Feuerwehrhaus offiziell in Betrieb genommen. Die Baukosten wichen um 15 Prozent vom geplanten Budget ab – nach unten. Von Werner Bauknecht

Eingezogen in das neue Gebäude sind die Wurlinger Feuerwehrleute mit ihren Geräten und der Ausrüstung schon am vergangenen Wochenende. Offiziell eingeweiht wurde es am Freitagmittag. „Das alte Haus ist in vielen Jahren gewachsen, es wurde lieb gewonnen und es hatte Atmosphäre. Diese muss nun in das neue Haus einziehen“, sagte Ortsvorsteher Michael Elmenthaler in seiner Begrüßung. Der Rottenburger Oberbürgermeister Stephan Neher erinnerte an die schwierige Standortsuche. Zunächst hatte man einen Neubau am nördlichen Ortsausgang Richtung Unterjesingen geplant. Doch der dort vorgesehene Baugrund (mit Gefälle) erwies sich als ungeeignet, und die Zufahrt war kompliziert. Seit 2018 orientierte man sich auf einen Neubau am südlichen Ortsausgang Richtung Rottenburg. „Hier ist es jetzt die absolut richtige Wahl geworden“, sagte Neher.

Von der ersten Ortschaftsratsitzung zum neuen Standort und der Fertigstellung Ende April vergingen nur wenig mehr als drei Jahre. Möglich geworden war das, weil ohnehin das Bebauungsplan-

verfahren für das benachbarte Neubaugebiet „Hinter den Gärten“ in Arbeit war. So konnte in diesem Rahmen das Feuerwehrhaus mitgeplant werden.

Überrascht war der Rottenburger OB, als er gestern feststellte, dass die tatsächlichen Kosten niedriger waren als die geplanten: 1,9 Millionen Euro statt 2,3 Millionen Euro. „Und da heißt es immer, der Bau öffentlicher Gebäude wird immer teurer als geplant – hier sehen wir das Gegenteil“, sagte Neher. Zuvor hatte er noch ein großes Schild an der Fassade vermisst, das das Gebäude als Feuerwehrhaus kennzeichnet. „Mit dem Eingesparten ist jetzt natürlich ein großes Schild im Etat enthalten“, meinte er lachend.

Insgesamt erhielt die Stadt Zuschüsse in Höhe von 325 Tausend Euro. Als Eigenleistungen konnte man den Feuerwehrleuten 110 Tausend Euro anrechnen. „Es ist anerkennenswert, dass die Feuerwehrleute, gemäß unserer Rottenburger Eigenart, trotz Corona-Zeiten diese Leistungen vollbrachten“, lobte der OB.

Im nördlichen, dem Dorf zugewandten Teil des neuen Gebäudes, liegen die Funktionsräume.

Die Fahrzeuge sind im südlichen Bereich untergebracht. Der Vorteil: Es gibt keinen Kreuzungsverkehr zwischen an- und ausrückenden Fahrzeugen. Im Erdgeschoss befinden sich auch die Funk- und Telekommunikation, außerdem die Umkleiden, die Haustechnik und die sanitären Anlagen. Im Obergeschoss befindet sich der Schulungsraum und die Räume für Verwaltung und Jugendarbeit.

Die Halle hat drei Fahrzeugstellplätze. Dazu kommen Lagerflächen und eine Werkstatt. Über dem Raum gibt es eine Galerie, die über eine Treppe zugänglich ist. Der Außenbereich wurde mit einer Blümmischung bepflanzt, die absolut insektenfreundlich ist.

Klaus Welte von der Rottenburger Feuerwehr vertrat deren Kommandanten Sebastian Raudszus, der auf einem Lehrgang war. Auch Welte meinte, es sei „höchstes Zeit gewesen“, dass die Wurlinger ein neues Gebäude bekommen. Ralf Sauter, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, überbrachte eine Wetterfahne zur Einweihung. Der katholische Pfarrer Martin Uhl und der evangelische Pfarrer Tilman Just-Deus segneten das neue Gebäude.



Erst die Ansprachen (hier spricht gerade OB Stephan Neher), dann die Hockete: Gestern feierte die Wurlinger Feuerwehr den erfolgreichen Umzug an den Ortsrand. Bild: Werner Bauknecht

Bahnhof Rottenburg

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

Seit 1894
Erath
FENSTERBAU

Wir bieten Ihnen alles rund ums Fenster.

Maierackerstraße 37
72108 Rottenburg
Tel. (07472) 915077 - Fax 915078
www.fensterbau-erath.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für den Auftrag

TORIELLO
Landschaftspflege

Werner-von-Siemens-Str. 10-12 • 72202 Nagold
Tel. 0 74 52-93 16-6 • Fax 0 74 52-93 16-77

www.toriello.de

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Neu- und Umbau des Rottenburger Bahnhofs

BAUSTARK
...auf solider Basis.

STURM-MÜLLER
HOCHBAU - TIEFBAU

Hörschweiler Str. 18
72296 Schopfloch
Telefon 0 74 43/60 49
Telefax 0 74 43/47 38
mail@sturm-mueller.com

LIEB ARCHITEKTEN BDA

Raiffeisenstraße 17 | 72250 Freudstadt | 07441 - 528200-0 | info@liebarchitekten.com

LIEPELT

INGENIEURBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Steinhauergasse 1 • 72108 Rottenburg
Telefon 0 74 72/98 42 90-0 • www.ib-liepelt.de

STATIK: FELIX MILDNER
tragwerksplanung

Ein erlebbarer Ort

Innenarchitektur: Neuer Zeitgeist ergänzt die Architektur der Gründerzeit.

Das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude Rottenburg hat dank einer originellen Innenarchitektur eine facettenreiche Umnutzung erfahren. „Die bestehende Architektur aus der Gründerzeit ist das Rückgrat und durch einen neuen gestalterischen Zeitgeist ergänzt worden“, sagt Elena Laschewitsch, die zuständige Innenarchitektin von AboutLama.

Alte Bahnhofshalle wird zur neuen Eventhalle

Die Bahnhofshalle ist das Eingangsportal zur Stadt, also für viele der erste Eindruck der Stadt. Die Eventhalle ist somit auch der repräsentative Raum des Gebäudes und soll entsprechende Präsenz zeigen, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Die repräsentativen Türen, Fenster und Rundbögen, hohe Decken und Verzierungen werden durch eine ruhige Gestaltung und in Anlehnung an die Gründerzeit betont und in den Fokus gesetzt. Im Kontext dazu steht eine moderne Designsprache, um eine räumliche Spannung zu erzeugen zwischen dem alten Gebäude und dem heutigen Zeitgeist.

Toiletten

Die WC's werden bewusst als Überraschungsmomente

und mit Mut zur Farbe gestaltet. Der Besucher taucht hier in eine andere Welt ein. Die Damen betreten das Blumenzimmer. Das barrierefreie WC wird im Nu zum Zwischergarten. Die Herren finden sich in einem gediegenen Wildgehege wieder, als Augenwinkern zur herrschaftlichen Architektur.

Die Zimmerappartements

Der Flur als erster Eindruck lehnt sich stilistisch an die Gründerzeit an, jedoch modern interpretiert durch eine grafisch reduzierte Gestaltung. Die Zimmer strahlen Ruhe und gleichzeitig Freude durch die Farbigkeit aus. Dem durch die großflächigen Glas- Türen und Fenster mit profilierten Kassetten und modern interpretierten Verzierungen Fischgrät-Holzparkett bilden die hochwertige Raumhülle aus. Dem gegenüber steht eine moderne fließende

Raumaufteilung. Die Bäder sind komplett in Grün getaucht, um eine anheimelnde Atmosphäre und damit einen zweiten Überraschungsmoment zu schaffen.

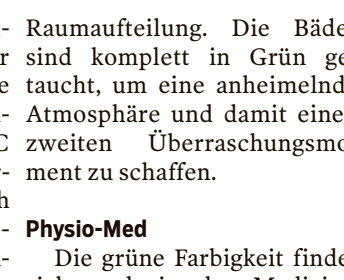
Physio-Med

Die grüne Farbigkeit findet sich auch in der Medizinischen Organisationsgemeinschaft wieder. Auch hier ist der Zeitgeist der Gründerzeit deutlich spürbar, da die architektonischen Stilelemente hochwertig aufgearbeitet und ergänzt wurden. Das alte Gebäude wird teilweise bewusst freigelegt, um eine luftige und gleichzeitig warme Atmosphäre zu schaffen.

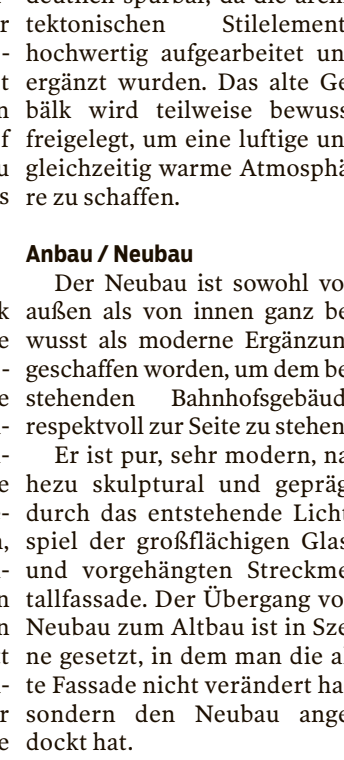
Anbau / Neubau

Der Neubau ist sowohl von außen als von innen ganz bewusst als moderne Ergänzung geschaffen worden, um dem bestehenden Bahnhofgebäude respektvoll zur Seite zu stehen. Er ist pur, sehr modern, nahezu skulptural und geprägt durch das entstehende Lichtspiel der großflächigen Glas- und vorgehängten Streckmetallfassade. Der Übergang von Neubau zum Altbau ist in Szene gesetzt, in dem man die alte Fassade nicht verändert hat, sondern den Neubau ange-dockt hat.

Die frischen Farbabstufungen sind Eyecatcher und schaffen eine freundliche Atmosphäre. Bild oben: Blick ins Mini-Appartement. Bild unten: Männer WC in der Bahnhofshalle. Bilder: Uhlhand2



Blick ins Mini-Appartement.



Männer WC in der Bahnhofshalle.

Bahnhof Rottenburg



Das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude Rottenburg ist zu einem erlebbareren und attraktiven Ort geworden. Bilder: Uhlhand 2

Viel Leben im Bahnhof

Umfangreiche Sanierung ermöglicht eine vielfältige Nutzung der Rottenburger Bahnhofshalle.

Eigentlich kann man den ganzen Tag am Rottenburger Bahnhof verbringen und bewegt sich immer in einem stillen Ambiente“, scherzt Orhan Tiryaki, der Rottenburger Investor, angesichts der gelungenen Sanierung des Rottenburger Bahnhofs. Übernachten im schicken Mini-Appartement, frühstücken im Backhaus Mahl, tagsüber ein Besuch bei Physio-Med, und schließlich ein leckeres venezolanisches oder spanisches Essen im Restaurant „Estacion“. Vielleicht findet auch noch eine Veranstaltung in der Bahnhofshalle statt – das entspricht dem Konzept von Tiryaki, der sich für den Rottenburger Bahnhof viel Leben wünscht. Informationen und Tickets für Veranstaltungen oder das Zugticket für die Heimreise



Die alte Bahnhofshalle wird zur neuen Eventhalle.

gibt es direkt beim WTG Infopunkt in der Bahnhofshalle. Und wer zwischendrin Geld abheben möchte, kann das ebenfalls gleich am Bahnhof tun.

Die Sanierung des denkmalgeschützten Rottenburger Bahnhofs war umfangreich und aufwendig. Statische und brand-schutztechnische Auflagen mussten erfüllt werden, die Originalsubstanz des 1861 erbauten Gebäudes vereinbart. „Es ist viel wert, bewahrt und mit den Anforderungen an die multifunktionale Nutzung eines modernen Gebäudes vereinbart.“ Es ist viel Herzblut und Geld in das Projekt hineingeflossen“, sagt Orhan Tiryaki und zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Der Bahnhof wertet das Areal rundum auf. Wichtig ist jetzt, dass auch die Umgebung neu gestaltet wird.“

Mit Liebe zum Detail

Der erste Eindruck in der Bahnhofshalle ist wertig: Viel Licht strömt durch die raumhohen, verglasten Original-Rundbögen, der Naturstein-Boden ist mit einer modernen Fußbodenheizung ausgestattet, die original ausgestatteten Toiletten haben jeglichen Bahnhofscharakter abgestreift.

Die wohl markanteste Veränderung: Dem denkmalgeschützten Gebäude aus dem Jahr 1861 wurde ein Aufzugtrumpf samt Treppenhaus zur Seite gestellt, um für die medizinische Organisationsgemeinschaft „Physio-Med“ und die Service-Appartements in den Obergeschossen die Fluchtwege und eine barrierefreie Erschließung zu gewährleisten.

„Die größte Herausforderung bei der Planung und Umsetzung des Projekts bestand darin, die Nutzungsanforderungen mit den Belangen des Denkmalschutzes und den baurechtlichen Vorgaben wie zum Beispiel Brandschutz und Schallschutz zu vereinbaren.“

sagt Gerhard Lieb von Lieb Architekten BDA in Freudstadt, „Insgesamt stellt sich die Substanz des Gebäudes als sehr solide dar und konnte auch mit schönen Details aufwarten, wie zum Beispiel die in Stein gravierten Muster an den Säulen der nördlichen Eingangstüren.“ Die Entkernung förderte auch noch einige Überraschungen zu Tage, wie zum Beispiel eine Deckenterrazzoboden oder eine Deckenöffnung im Flur des zweiten Obergeschosses, die über einen Schacht mit einem Firstoberlicht im Dach verbunden war. Diese wurde in seiner ursprünglichen Form wieder in stand gesetzt. „Allerdings hatten auch die 70er-Jahre ihre

Spuren an dem Gebäude hinterlassen, vor allem an Fenstern und Türen. Somit dienten historische Fotos als Vorlage für die Anfertigung der neuen Fenster“, sagt Sarah Lipps, die projektleitende Architektin.

Die meisten Mieter sind jetzt eingezogen. Das spanische Restaurant „Estacion“ eröffnet in den nächsten Wochen. Kurz vor der Eröffnung stehen auch die zehn Appartements im ersten Obergeschoss, die von einem Münchner Unternehmen als Hotelzimmer vermietet werden.

Acht großzügige und freundliche Behandlungsräume und ein großer Gruppenraum stehen der Medizinischen Organisationsgemeinschaft für chinesische Medizin und Akupunktur sowie Physio- und Myoflextherapie sowie Naturheilkunde zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass wir unseren Patienten soviel Abstand in Corona-Zeiten bieten können“, sagt Dr. med. Felicitas Koenen.

Gut angenommen wird auch das Backhaus Mahl, das sich im modernen Anbau befindet. Dessen Gestaltung wurde in enger Abstimmung mit der Stadt und dem Landesdenkmalamt erarbeitet. Vorgehängte Streckmetallelemente nehmen der gläsernen Fassade die Wichtigkeit und stellen über den Farbton einen Bezug zur Sandsteinfassade des Altbau her. Auch optische Durchblicke zur Bahnhofshalle werden im hinteren Teil des Cafés durch eine Glasfassade ermöglicht und schaffen eine gelungene Einheit von alt und neu.

Während der Bauphase musste eine kleine Zwangspause eingelegt werden als die Mauersegler zu ihren angestammten Brutplätzen im Dachraum zurückkehrten.

„Es ist viel Herzblut und auch Geld in das Projekt hineingeflossen.“

Orhan Tiryaki
Real Estate Developer

„Auch die denkmalschutzrechtlichen Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt haben uns teilweise viel Zeit gekostet“, sagt Tiryaki. „glücklicherweise konnten wir uns auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Rottenburg während des gesamten Projektes verlassen.“

Planung und Bauleitung der Außenanlagen

Büro Hink
Landschaftsarchitektur GmbH

Michael Hink
Landschaftsarchitekt
bdla

Schloss Massenbach
Massenbachhauser Str. 62
D - 74193 Schwaigern
Fon + 49 7138 94121-0

Bahnhof Maichingen
Talstraße 51
D - 71069 Sindelfingen
Fon + 49 7031 73251-0

info@buerohink.de
www.buerohink.de

HS – Handwerk mit System

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Hayri Kabasakal
Au Ost 1/1
72072 Tübingen
Telefon: 07071 9881-12
h.kabasakal@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid
Maler Ausbauer Dienstleister

AUF SCHRITT UND TRITT VIEL FREUDE...

mit den neuen Bodenbelägen von uns

EHNISS
Boden & Wand
Altensteiger Str. 3-7, Nagold
07452/4606
info@ehnlss.de • www.ehnlss.de



Physio-MED 康
Med. Organisationsgemeinschaft
Physiotherapie - Chin. Medizin - Naturheilkunde

Dr. F. Koenen & S. Schepperle
Poststraße 14, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/2780280
www.physio-med.de

Demnächst
EIN NEUES GASTRONOMISCHES ERLEBNIS IN ROTTENBURG AM NECKAR

Bahnhof 1861, Poststraße 14, 72108 Rottenburg am Neckar

Wir sind für Sie da – freundlich, aktuell und nah

...und das an zwei Standorten!

Wir bieten Ihnen:

- Touristische Informationen und Prospektmaterial (Wanderkarten, Stadtplan, etc.)
- Zimmervermittlung
- Ticket-Shop
- Rottenburger Geschenkscheck
- Vermittlung von Stadt- und Themenführungen
- Souvenirs, Geschenkkäse, Weine, Liköre und Brände, Bücher, Postkarten und vieles mehr
- Neu im Bahnhof: personenbesetzter Fahrkartenverkauf von Einzel-, Tages- und Zeitfahrkarten (z.B. Stadtbuss, Nald, DB)

WTG Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)

WTG Tourist Information
Marktplatz 24 • Telefon 07472/916-236

WTG Infopunkt
Poststraße 14 • Telefon 07472/165-560
info@wtg-rottenburg.de • www.wtg-rottenburg.de

Anbringen von mineralischer Innendämmung und Kalkputz im Denkmalsbereich

Härle
STUCKATEUR KG

Härle Stuckateur KG
Vitomir Bosankić
Vor dem Kreuzberg 24
72070 Tübingen
Telefon (070 71) 451 94
www.stuckateur-haerle.de

HEIM
GRÜANLAGENBAU

Landschaftsbau | Außenanlagen | Erdbau

Bonlanden 26 | 72072 Tübingen
Mail: info@heim-gruenanlagenbau.de
www.heim-gruenanlagenbau.de